

II - 7882 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3885/J

1992 -12- 02

ANFRAGE

der Abgeordneten Renoldner, Freundinnen und Freunde
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend das Inn-Kraftwerksprojekt Langkampfen

Im Zusammenhang mit einer auf maximalen Energieverbrauch ausgerichteten Bereitstellung von Stromkapazitäten wird derzeit an zwei ökologisch wertvollen Punkten des Tiroler Inntales eine schwerwiegende Zerstörung geplant. Die Bundesregierung ist vom Verfassungsauftrag her zum umfassenden Umweltschutz verpflichtet, besonders dort, wo Naturlandschaften in Bedrohung geraten sind. Aus diesem Anlaß und aus schwerer Besorgnis über das fortgeschrittene Planungsstadium der Inn-Kraftwerks-Ausbaupläne im Zuge von einseitig auf Gewinn und Überkapazität ausgerichteten falschen Energiekonzepten, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

ANFRAGE:

1. Ist dem Bundesminister das Kraftwerksprojekt Langkampfen bekannt?
2. Ist ihm bekannt, daß die Eingriffe in den natürlichen Flußverlauf bei Langkampfen eine gesund erhaltene Aulandschaft gefährden?
3. Welche Schutzmaßnahmen unterstützt der Wirtschaftsminister zur Rettung und Erhaltung der letzten noch vorhandenen Auwaldgebiete in Gesamtösterreich, speziell aber in Tirol?